

MUSEUMSTAG
INTERNATIONALER
MUSEUMSTAG
19. MAI 2019



MUSEEN - ZUKUNFT LEBENDIGER TRADITIONEN
INTERNATIONALER MUSEUMSTAG
19. MAI 2019



www.museumstag.de



WILLKOMMEN IM MUSEUM

Am 19. Mai 2019 ist Internationaler Museumstag! In ganz Deutschland laden zahlreiche Museen an diesem Sonntag zu besonderen Aktionen, spannenden Führungen und exklusiven Einblicken ein. Neben reizvollen Angeboten für Entdecker bietet das diesjährige Thema „Museen – Zukunft lebendiger Traditionen“ vielfältige Inspiration.

Lassen Sie sich von unserem reichen immateriellen Kulturerbe faszinieren und entdecken Sie, was uns verbindet. Ob alleine oder zu zweit, mit der Familie oder mit Freunden, zum ersten Mal oder als langjährige Besucherin oder Besucher von Museen: Seien Sie am Internationalen Museumstag 2019 dabei. Wir freuen uns auf Sie!

DAS MOTTO DES TAGES

„MUSEEN – ZUKUNFT
LEBENDIGER TRADITIONEN“

Das immaterielle Kulturerbe ist Teil jedes Museums. Täglich vermitteln Museen, wie wir erzählen, fertigen und entwickeln, wie wir Techniken anwenden, tanzen, spielen oder singen. Sie bieten die Möglichkeit zum Austausch sowie zur Begegnung mit Trägern lebendiger Traditionen und bieten Raum für Inspiration. Lassen auch Sie sich inspirieren und entdecken Sie die Vielzahl lebendiger Traditionen, wie Bräuche, Feste und Tänze, aber auch regionale Sprichwörter und Lieder. Tauschen Sie sich mit anderen Besucherinnen und Besuchern oder mit Museumsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern aus, gehen Sie auf Entdeckungstour durch spannende Sammlungen sowie besondere Ausstellungen. Stillen Sie Ihre Neugierde und erweitern Sie Ihr Wissen. Überzeugen Sie sich am Internationalen Museumstag von der Vielfalt unserer Museumslandschaft und der Lebendigkeit unseres immateriellen Kulturerbes.



DER INTERNATIONALE MUSEUMSTAG

Am 19. Mai 2019 feiern wir in Deutschland, Österreich und der Schweiz den Internationalen Museumstag. Dieser weltweite Aktionstag der Museen wird jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen und findet bereits zum 42. Mal statt.

Ziel der Aktivitäten an diesem Tag ist es, auf die thematische Vielfalt der mehr als 6.500 Museen in Deutschland aufmerksam zu machen und auf die Bedeutung der Museumsarbeit als Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben hinzuweisen. Zugleich möchten wir Sie, verehrte Besucherinnen und Besucher, herzlich einladen, die reichen Schätze in den Museen zu erkunden und sich vom kreativen Engagement der Museumsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter begeistern zu lassen.

Wir freuen uns sehr über die wachsende Beliebtheit des Internationalen Museumstags und das kontinuierliche Engagement der Museen. So beteiligten sich im Jahr 2018 weltweit mehr als 37.000 Museen in über 158 Ländern. In Deutschland nahmen über 1.720 Museen mit mehr als 4.100 Aktionen teil. Diesen Erfolg verdanken wir auch der engen Zusammenarbeit mit den nationalen und regionalen Museumsorganisationen in Deutschland sowie der bewährten Partnerschaft mit den Stiftungen und Instituten der Sparkassen-Finanzgruppe. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, den Internationalen Museumstag weiter zu stärken und die Museen in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Dank des ungebrochenen Einsatzes und des Ideenreichtums der Museen erwartet uns auch in diesem Jahr ein vielfältiges Programm mit zahlreichen Aktionen.

Seien Sie am 19. Mai dabei, wenn das Motto „Museen – Zukunft lebendiger Traditionen“ einen neuen Blick in die Museumssammlungen ermöglicht. Eine kleine Auswahl des vielfältigen Angebots möchten wir Ihnen bereits mit dieser Broschüre vermitteln. Das vollständige Programm finden Sie unter **museumstag.de**. Auch auf Facebook und Twitter begleiten wir ganzjährig die Aktivitäten der Museen.

Eckart Köhne
Präsident

Beate Reifenscheid-Ronnisch
Präsidentin

Helmut Schleweis
Präsident



www.museumsbund.de



www.icom-deutschland.de



www.dsgv.de

AUFTAKT IN LÜBECK

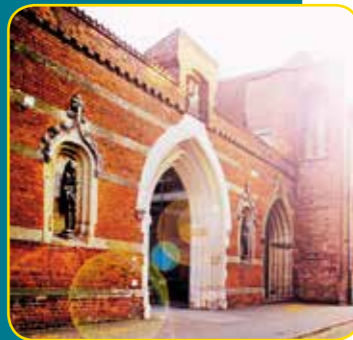
Der Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, Daniel Günther, übernimmt 2019 als Bundesratspräsident die Schirmherrschaft für den Internationalen Museumstag.

Gastgeber der Auftaktveranstaltung sind die Lübecker Museen. Im Museumsquartier St. Annen wird der bundesweite Aktionstag

am 19. Mai um 12 Uhr mit einer Podiumsdiskussion eröffnet. Sie sind eingeladen, wenn Vertreterinnen und Vertreter der Kulturlandschaft über das Thema des diesjährigen Museumstages „Museen – Zukunft lebendiger Traditionen“ diskutieren und einen besonderen Fokus auf unser immaterielles Kulturerbe legen.

Auch die anderen Lübecker Museen begrüßen die Museumsgäste den ganzen Tag über mit freiem Eintritt und einem vielfältigen Rahmenprogramm – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Führungen und Mitmach-Aktionen sowie spannende Sonderausstellungen bringen den Besucherinnen und Besuchern die unterschiedlichsten Bereiche von Kunst über Literatur und Geschichte bis zur Naturwissenschaft näher und machen neugierig auf mehr.

www.die-luebecker-museen.de



STADTMUSEUM SIMEONSTIFT TRIER

Zum Internationalen Museumstag eröffnet das Stadtmuseum Simeonstift Trier die große Sonderausstellung „Um angemessene Kleidung wird gebeten. Mode für besondere Anlässe von 1770 bis heute“. Im Mittelpunkt steht die Mode als Ausdruck der eigenen Persönlichkeit und als Trägerin von gesellschaftlichen Konventionen.

Mit der Ausstellung geht das Stadtmuseum den Dresscodes auf den Grund, die das Leben bekleiden: vom Taufhemd über Sonntagsstaat, Hochzeitsmode und Ballkleid bis zum Trauerflor. Damen-, Herren- und Kinderkleider aus vier Jahrhunderten zeigen den Wandel formeller und festlicher Mode vom 18. Jahrhundert bis in die heutige Zeit. Abgelegte Traditionen stehen dabei im Dialog mit den modischen Normen der Gegenwart.

Basis der Ausstellung bildet die Privatsammlung des Trierer Modedesigners und Textilrestaurators Ralf Schmitt. Für das Museum stellte er eine Auswahl von mehr als 100 Kleidern und Accessoires aus 250 Jahren Modegeschichte zusammen: von prächtigen, handgefertigten Unikaten bis zu ikonischen Designentwürfen von Worth, Dior oder Vivienne Westwood.

www.museum-trier.de



MUSEUM BÜCKEBURG

Traditionen werden im Museum Bückeburg lebendig gehalten: Ein Sammlungsschwerpunkt ist die besonders farbig gestaltete Schaumburger Tracht. Ein kleines Land, erst 1946 im neuen Bundesland Niedersachsen aufgegangen, bewahrt seine eigenen Traditionen und hält sie bis heute am Leben. Dabei dürfen auch moderne Textildesigns Anregungen aufnehmen. Der Museumsverband Niedersachsen und Bremen und die Niedersächsische Sparkassenstiftung haben aus diesem Grund das Museum Bückeburg als ihren Auftaktort für den Museumstag gewählt.

www.museum-bueckeburg.de

Eine kleine Auswahl
von Veranstaltungen
am 19. Mai 2019.
Mehr unter
www.museumstag.de

SCHACHMUSEUM STRÖBECK

Das Schachdorf Ströbeck pflegt seit über 1.000 Jahren das Schachspiel und seine Bräuche um das Schachspiel herum. In einer Führung geleiten wir Sie durch die Zeiten und lassen eine in der Welt einzigartige Traditionspflege des Schachspiels lebendig werden. Kommen Sie mit auf eine lange Reise – beginnend bei der Idee von magischen Schachspielen im Mittelalter über die Entwicklung von Schachcomputern in der Neuzeit bis zu Kämpfen zwischen Mensch und Maschine und der Turnierpraxis im 21. Jahrhundert. Bewundern Sie Schachfiguren aus aller Welt und probieren Sie selber verschiedene Schachvarianten aus.



www.schachmuseum-stroebeck.de

MUSEUM EHEMALIGE KLÖPPELSCHULE TIEFENBACH

Eine lebendige Tradition im Oberpfälzer Wald ist das Klöppeln feiner Spitzen. Seit dem 19. Jahrhundert wird hier diese kulturelle Praxis von Generation zu Generation weitergegeben. In Tiefenbach, im Grenzland zu Böhmen, errichtete der bayerische Staat 1907 eine Fachschule zur Ausbildung von Frauen und Mädchen im Spitzenklöppeln. Die Geschichte dieser regionalen Hausindustrie ist heute im dortigen „Museum Ehemalige Klöppelschule“ anschaulich dargestellt. Hier sind auch Spitzen nach Entwürfen namhafter Textildesigner zu sehen. Am Internationalen Museumstag können die Besucher im historischen Gebäude der Klöppelschule den Spitzenklöpplerinnen über die Schulter und natürlich auch genau auf die Finger schauen. Der örtliche, ehrenamtlich tätige Klöppelkreis trägt die lebendige Tradition in die Zukunft. Vielleicht möchten auch Sie die fingerfertige Technik lernen und fortführen, die inzwischen mit der Aufnahme auf die Bundesliste immateriellen Kulturerbes ausgezeichnet wurde?

www.tiefenbach-opf.de



MUSEUM BENSHEIM



Bauhaus in Bensheim: In die schöne Fachwerkstadt an der hessischen Bergstraße zog es den Bauhausschüler Leo Grewenig 1957, wo er noch bis zu seinem Tod 1991 beeindruckende Werke schuf.

Zum Internationalen Museumstag 2019 zeigt das Museum Bensheim anlässlich des

100-jährigen Bauhausjubiläums im Rahmen der Sonderausstellung „Leo Grewenig und die neue Gruppe Saar“, eine Schenkung von 24 Arbeiten des Künstlers. Sie werden erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Ergänzt wird die Ausstellung durch Werke der wichtigsten Vertreter der „neuen Gruppe Saar“, unter anderem von Boris Kleint, Monika von Boch, August Clüsserath, Jo Enzweiler und Oskar Holweck.

Das Bensheimer Museum eröffnet mit der Schau neue moderne Sonderausstellungsräume und ist zugleich Ort der Auftaktveranstaltung des diesjährigen Internationalen Museumstages in Hessen.

www.bensheim.de

MUSEEN UND GALERIEN IN ULM UND NEU-ULM

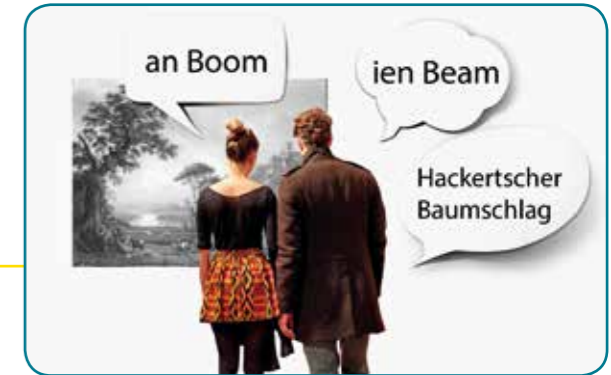
Insgesamt 17 Ulmer und Neu-Ulmer Museen und Galerien haben sich anlässlich des Internationalen Museumstages zusammengeschlossen und bieten eine breite Palette an Veranstaltungen. Manches davon hätten Sie sicher nicht in einem Museum erwartet. Wir laden Sie ein auf eine Entdeckungsreise durch die Vielfalt der Kultur in diesen beiden Städten! Ein abwechslungsreiches Programm erwartet Sie und das Beste daran ist, dass an diesem Tag alles kostenlos ist – kein Eintritt, keine Führungsgebühren. Außerdem gibt es das Gewinnspiel „Kunstschätze entdecken“, welches sich über alle Häuser spielen lässt: Wenn Sie drei Kunstschätze ihrem Standort, also einem Museum oder einer Galerie zuordnen können, belohnen wir Sie mit tollen Preisen, gestiftet von den Museen und Galerien selbst. Lassen Sie sich überraschen!



Besuchen Sie uns auf Facebook und Twitter!

#AUF1WORT „SAG'S MIT EIGENEN WORTEN!“

Zum Internationalen Museumstag 2019 reden wir über Museumsobjekte und sprechen Assoziationen und Gedanken aus. Museen sind ideale Orte zum Austausch und bieten eine Menge Gesprächsstoff. Unter dem Hashtag #auf1Wort laden wir ein zum Erzählen, Beschreiben und „über Kunst sprechen“. Passend zum Motto „Museen – Zukunft lebendiger Traditionen“ geht es dabei um unterschiedliche Ausdrucksformen, Perspektiven, regionale Bezüge und Dialekte. Besonders spannend sind dabei die unterschiedlichen Nutzungshintergründe, Erfahrungen und Geschichten, die ein und dasselbe Objekt in komplett unterschiedlichen Kontexte stellen können. In der gemeinhin als „Welt des Fachjargons“ wahrgenommenen musealen Umgebung möchten wir die Hürden senken und laden euch ein: „Sag's mit eigenen Worten!“



MUSEUM NATURALIENKABINETT WALDENBURG



Forschergeist und der Drang zu erkennen, was unsere Welt zusammenhält, waren Triebfedern für die Leipziger Apothekerfamilie Linck, eine Naturalien- und Wunderkammer aufzubauen. Sagenhaften Wesen wie dem Einhorn oder Wundern der Natur in Gestalt von Seesternen waren diese Gelehrten der Barockzeit auf der Spur. Eine neue interaktive Begleitausstellung lädt bei der sachsenweiten Eröffnung zur Begegnung mit den Sammlern und dem fürstlichen Museumsgründer,

Fürst Otto Victor von Schönburg-Waldenburg, ein. In einer Rallye erfahren junge Entdecker, wie die gesammelten Schätze für nachfolgende Generationen bewahrt wurden und können selbst Präparate in Gips gießen und bemalen. Die Fantasie wird durch intensives Betrachten der Natur angeregt, sodass Flora und Fauna auf Papier gebannt mit nach Hause genommen werden können. Und wer schon immer wissen wollte, welches Mineral oder Gestein er auf Wanderungen und Reisen gefunden hat, kann mit einem Mineralogen darüber fachsimpeln.

www.museum-waldenburg.de

KREISMUSEUM WEWELSBURG

Eine amüsante Zeitreise steht ganz im Zeichen der Sprichwörter und Redewendungen. Sie sind allgemein geläufig. Doch wo sie eigentlich ihren Ursprung haben, ist den meisten Menschen nicht bekannt.

Im Rahmen einer Führung durch das Historische Museum des Hochstifts Paderborn um 15 Uhr besteht ausreichend Gelegenheit, eine Vielzahl an Redewendungen und Sprichwörtern auf interessante, spannende und humorvolle Art und Weise kennenzulernen. Anhand vieler Exponate im Museum und mit Ereignissen aus der Geschichte können sie anschaulich dargestellt werden. Die Museumspädagogen tragen ganz sicher „ihr Scherflein dazu bei“, dass den Gästen nichts „spanisch vorkommt“.

www.wewelsburg.de

TOR ZUR URZEIT – MUSEUM FÜR ERDGESCHICHTE

Begeben Sie sich auf eine spannende Stein- und Fossiliensuche. Nach einer Einführung in das Thema „Eiszeitliche Ablagerungen“ nimmt Sie Dipl.-Geologe Dr. Gerald Kopp mit auf Exkursion und weiß zu jedem Fund einiges zu erzählen. Es werden Fundstücke aller Art vorgestellt und bestimmt. Gerne können auch Funde zum Bestimmen, Tauschen und Fachsimpeln mitgebracht werden. In gemütlicher Runde gibt es immer Interessantes zu sehen. Zum Mitmachen laden gleich zwei Aktionen im Museum ein. Unter Anleitung können Sie sich Ihr eigenes „Fossil“, einen Ammoniten, herstellen und mit nach Hause nehmen. Oder wie wäre es mit Steinzeitmalerei? Mit Feuersteinklingen können Sie auf Steinen (Gipsplatten) Motive von Eiszeittieren selbst ritzen.



www.torzururzeit.de

Das komplette Programm vom 19. Mai 2019 und alle Veranstaltungen finden Sie unter www.museumstag.de

MUSEEN SIND UNS WICHTIG, WEIL ...

... sie das kulturelle Gedächtnis unserer Gesellschaft bilden. Als Orte der Begegnung mit der Kunst und mit der Geschichte eröffnen sie uns den Bezug zu unserer Herkunft, Identität und Gegenwart. Museen tragen damit zur Identitätsbildung einer Region bei. Daher werden Museen von den regional verbundenen Stiftungen und Instituten der Sparkassen-Finanzgruppe gefördert.

BAYERN

Die Bayerische Sparkassenstiftung fördert in Deggendorf die digitale Ausweitung von musealen Exponaten auf authentische Orte. Ziel ist die stärkere Beteiligung der Bürger an „ihrem“ Museum, dem „Gedächtnis von Stadt und Region“.

BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg unterstützt die Mitmachausstellung für Kinder und Familien „Räuber Hotzenplotz“ im Kindermuseum Junges Schloss in Stuttgart.

NIEDERSACHSEN

Wie bedeutend die Kulturgeschichte für eine Region ist, zeigt das Museum Bückeburg. Mit dessen Förderung unterstreicht die Niedersächsische Sparkassenstiftung ihren Anspruch, regionale Stärken zu betonen.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

2018 unterstützte die Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein die alle drei Jahre ausgeschrieben, jurierte Landesausstellung der Fotografie in Schleswig-Holstein „RFLXN 06“ in der Stadtgalerie im Elbeforum Brunsbüttel.

DRESDEN

Seit 2006 ist die Sparkassen-Finanzgruppe Partner der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, seit 2011 Hauptförderer. Ermöglicht werden herausragende Ausstellungen, Vermittlungs- und Digitalisierungsprojekte.

OSTDEUTSCHE SPARKASSENSTIFTUNG

„Das Bauhaus war kein Baumarkt“ - davon können sich Kinder und Erwachsene 2019 anlässlich von 100 Jahren Bauhaus an verschiedenen Standorten in Sachsen-Anhalt, Sachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg überzeugen.

RHEINLAND

Mit dem Projekt „Wegen Umbau geöffnet“ ermöglicht die Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland einen neuen Blick auf die Kunstsammlung NRW. Besucher/-innen entwickeln eigene Zugänge und präsentieren ihre Perspektiven in einer Ausstellung.

HESSEN-THÜRINGEN

Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen fördert Bauhaus-Projekte in der Region: von Altenburg bis Zwingenberg. Wer Kultur liebt, fördert sie!



” *Museen verbinden unsere Vergangenheit mit dem Heute und Morgen. Was machte uns gestern aus? Welche Traditionen leben wir auch in Zukunft? Das dürfen die Besucherinnen und Besucher in der einzigartigen und vielfältigen deutschen Museumslandschaft selbst erleben.“*

Schirmherr Bundesratspräsident Daniel Günther, Ministerpräsident von Schleswig-Holstein

IMPRESSUM

Herausgeber
Deutscher Museumsbund e.V.
In der Halde 1
14195 Berlin

www.museumsbund.de
Gemeinsam mit den Museumsorganisationen in Deutschland und den Einrichtungen der Sparkassen-Finanzgruppe.

Projektsteuerung und Gestaltung
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH & Co. KG
Breitscheidstraße 69, 70176 Stuttgart,
Telefon 07 11 6 66 01-0, www.staatsanzeiger.de
Meike Habicht M.A., Gestaltung: Friederike Sarra

Redaktion

Sylvia Willkomm, Deutscher Museumsbund e. V. (DMB)

Redaktionsbeirat

Dr. Ulrike Adamek, Hessischer Museumsverband e.V. | Hans Lochmann, Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V. | Thelke Fiebrandt, Deutscher Sparkassen- und Giroverband | Dr. Heike Kramer, Deutscher Sparkassen- und Giroverband | Dr. Wolfgang Stähler, Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern | David Vuillaume, Deutscher Museumsbund e.V. | Ksenia Weber, Deutscher Museumsbund e.V.

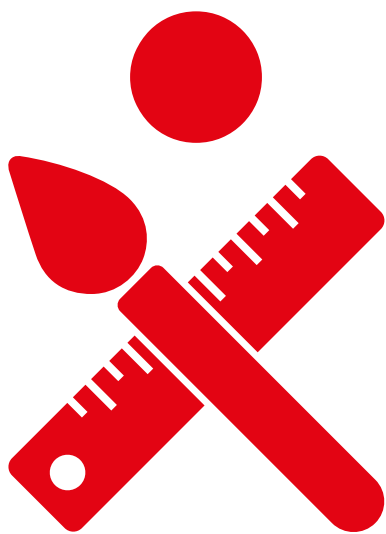
Druck

Ungeheuer + Ulmer KG GmbH + Co. Ludwigsburg

Bildnachweis | Gestaltung Titel: Ott+Stein, Berlin (Foto: Glashütte Baruth, Keramikmuseum Westerwald); S. 1 Focke-Museum (Martin Luther); S. 2 Tuchmacher Museum Bramsche (Hermann Penttermann); S. 4: Die Lübecker Museen, Stadtmuseum Simeonstift Trier; S. 5: Museum Bückeburg, Schachmuseum Ströbeck, Museum Ehem. Klöppelschule Tiefenbach (Aniko Ligeti); S. 6: Museum Bensheim, Kunsthalle Weishaupt (Christoph Seeberger), Museum Naturalienkabinett (Whitebox GbR Dresden); S. 7: Fotomontage CC BY-SA 4.0 (Bayerische Staatsgemäldesammlungen - Pinakothek der Moderne München, CC BY-SA 4.0 und DMB/Vivi D'Angelo), Museum Tor zur Urzeit (Gerald Kopp); S. 8: Ausstellungseröffnung RFLXN 06-2018, Staatliche Kunstsammlungen Dresden (David Brandt), Museum Deggendorf, Konrad-Wachsmann-Haus Niesky (Volker Kreidler), Landesmuseum Württemberg (Martin Stollberg), Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen (Achim Kukulies), Museum Bückeburg, Leo Grewenig Museum Bensheim; S. 9: HamburgerKunsthalle (Hanna Lenz)



Gemeinsam Zukunft gestalten.



Als stolzer Hauptförderer von „100 Jahre Bauhaus“ gratuliert die Sparkasse zum Jubiläum und freut sich mit ganz Deutschland auf die nächsten hundert Jahre. Denn nur gemeinsam sind wir allem gewachsen.